# Innovativ, zukunftsfähig, nachhaltig – das Gesundheitsnetz Gemeinsam Westmünsterland e.V.

*Luise Becker, Volker Schrage*

Durch das Projekt GEMEINSAM wurden die Grundlagen und Strukturen für eine vertrauensvolle, sektoren- und professionsübergreifende Zusammenarbeit der Gesundheitsdienstleister im Westmünsterland geschaffen. In enger Zusammenarbeit mit den Projekt-Akteuren wurden Schnittstellenprozesse definiert, Netzwerkpartnerinnen und -partner akquiriert und Instrumente für die Zusammenarbeit erprobt. Aber wie geht es ohne den unterstützenden Projektrahmen weiter?

Eine nachhaltige und zukunftsfähige Lösung ist die Überführung des Projektnetzwerkes in das Gesundheitsnetz Gemeinsam Westmünsterland e.V. (GG.WML). Das von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe mittlerweile offiziell zertifizierte Gesundheitsnetz GG.WML ist eines von derzeit 20 anerkannten Praxisnetzen nach § 87b Abs. 4 SGB V in Westfalen-Lippe. Das vereinsmäßig organisierte GG.WML ist ein Zusammenschluss von Haus-/Fachärztinnen und -ärzten aus Praxis, MVZ und Kliniken sowie niedergelassenen Psychotherapeutinnen und -therapeuten in Kooperation mit weiteren nichtärztlichen Leistungserbringern im Gesundheitswesen. Hierzu zählen u.a. ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Apotheken, Physiotherapeut/-innen und Ergotherapeut/-innen zur multiprofessionellen, kooperativen und effizienteren medizinischen Betreuung und Behandlung von Patientinnen und Patienten.

Die Philosophie des zertifizierten GG.WML leitet sich unmittelbar aus dem „Münsterländer Memorandum" ab:

- Alle Beteiligten erkennen die Fachkompetenz anderer Berufsgruppen an und gehen **wertschätzend** miteinander um.
- Die Kommunikation zwischen den Beteiligten erfolgt direkt und **nicht hierarchisch**.
- Die Beteiligten suchen **aktiv** die Abstimmung mit den anderen Professionen.
- Informationen werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben **direkt ausgetauscht** und rückgekoppelt.

Das GG.WML verfügt mit der Vereinssatzung, den entsprechenden Kooperationsverträgen und dem Münsterländer Memorandum über eine „gemeinsame Geschäftsgrundlage" sowie ein stabiles Finanzierungsmodell und stellt damit

*Luise Becker, Volker Schrage*

eine wichtige innovative, zukunftsfähige und nachhaltige Säule für die Gesundheitsversorgung der Menschen im Westmünsterland dar. Zudem ist dadurch sichergestellt, dass die wissenschaftlichen und praktischen Vorarbeiten und Ergebnisse des Projektes GEMEINSAM auch weit in die Zukunft hinein wirken.

Dem GG.WML kommt damit eine zentrale Vorbildfunktion für weitere Netzwerke in anderen Regionen zu. In diesem Zusammenhang ist ein „Gütesiegel" geplant, um weitere Gesundheits- und Praxisnetze hinsichtlich ihrer professionsübergreifenden Ausrichtung zu qualifizieren und auszuzeichnen. Hiervon versprechen wir uns eine noch bessere Versorgung von „problematischen" Patientengruppen wie etwa chronisch kranken Patientinnen und Patienten, älteren und demenziell erkrankten Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen. In „Fortführung" der Arbeit des Projektes GEMEINSAM liegt der Fokus des GG.WML auf folgenden Arbeitsaufgaben und -schwerpunkten:

- Strukturierung der Arbeits- und Versorgungsprozesse mittels der im Projekt GEMEINSAM entwickelten Instrumente und Verfahren,
- Organisation und Durchführung multiprofessioneller Fallbesprechungen,
- Weiterentwicklung abgestimmter professionsübergreifender Handlungsleitlinien,
- Organisation von Qualitätszirkeln und Weiterbildungen,
- Erprobung von Digitalisierungsansätzen und -formaten in der multiprofessionellen Kooperation.

Alle Netzaktivitäten werden in der im Juli 2018 eröffneten Geschäftsstelle des GG.WML, dem sog. „Gesundheits-Stützpunkt Gemeinsam", gebündelt und von dort aus koordiniert. So kümmert sich die Netzwerkmanagerin u.a. um das Schnittstellen- und Fehlermanagement, die Organisation der Weiterbildung, den Austausch mit anderen Netzen und den politischen Akteuren in der Region und um die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Mitglieder und Beschäftigten des GG.WML nehmen regelmäßig an Weiterbildungsworkshops und anderen Qualifizierungsmaßnahmen teil. So sollen die im Projekt GEMEINSAM durchgeführte Workshopreihe zu den wichtigen Themen einer diversitätssensiblen Versorgung sowie Informationsveranstaltungen zur Gendermedizin im GG.WML regelmäßig wiederholt werden. Eine enge Kooperation hat das GG.WML darüber hinaus mit dem Projekt I/E-Health NRW (zum Projekt I/E-Health NRW siehe www.ie-health.nrw) vereinbart, um die Nutzung der sektorenübergreifenden digitalen Kommunikation für die Versorgung von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung zu optimieren. Hier wird eine elektronische Fallakte nach den Vorgaben des im Projekt GEMEINSAM erarbeiteten Handlungsleitfadens entwickelt. Diese technische Lösung soll zukünftig die Zusammenarbeit im GG.WML unterstützen.

Das Gesundheitsnetz Gemeinsam Westmünsterland e.V. verstetigt damit neue Wege der multiprofessionellen Zusammenarbeit für ein menschlicheres Gesundheitssystem mit dem Ziel der langfristigen Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Westmünsterland. Das GG.WML stellt durch seine Patientenorientierung, die professionsübergreifende Zusammenarbeit und die Erprobung digitaler Ansätze eine nachhaltige Lösung für eine älter werdende Gesellschaft dar.

Das Projekt GEMEINSAM hat maßgeblich dazu beigetragen, die grundlegenden Strukturen zu erarbeiten, die nun die Basis für die multiprofessionelle Zusammenarbeit im GG.WML darstellen. Das Modell eines nach den GEMEINSAM-Prinzipien strukturierten Gesundheitsnetzes ist eine zukunftsfähige Blaupause für weitere Vernetzungsinitiativen in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus. Der im Projekt GEMEINSAM entwickelte und im GG.WML fortgeführte integrative Ansatz ist eine innovative und nachhaltige Lösung für die medizinische Versorgung einer älter werdenden und sich sozial und kulturell ausdifferenzierenden Bevölkerung in ländlichen Kontexten.

**Die Autorin, der Autor**

*Luise Becker, M.A., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der gaus gmbh – medien bildung politikberatung und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit gerontologischen und demografischen Themen.*

*Dr. med. Volker Schrage ist Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin und Experte für Gesundheitsförderung und Prävention. Er ist Vorsitzender des Gesundheitsnetzes Gemeinsam Westmünsterland e.V.*

GG.WML

gaus | medien bildung politikberatung

GG.WML
Gesundheitsnetz
Gemeinsam
WestMünsterLand e.V.